

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
1. Konflikte als Tests	13
1.1 Eine unvernünftige, gewalttätige Religion? – Zur Regensburger Vorlesung Papst Benedikts XVI. (2006)	14
1.2 Die Erwiderung von 38 islamischen Autoritäten in einem offenen Brief an den Papst	18
1.3 Die Muhammad – Karikaturen und was aus ihnen zu lernen ist	22
1.4 Der 11. September 2001 – ein Ereignis, das die Welt erschüttert hat	24
1.5 Streit um Moscheebau und Muezzinruf	26
1.6 Erziehung mit Gewalt und Schlägen?	28
1.7 Ehrenmorde	29
1.8 Verfolgung von Christen in islamisch geprägten Ländern	31
1.9 Fazit: Dialog und interreligiöse Bildung als neue Aufgaben in Gesellschaft und Kirche	32
2. Modelle gegenseitigen Umgangs in der Geschichte christlich-islamischer Begegnung	36
2.1 Die Christen im Koran	37
2.2 Die Christen als Schutzbefohlene unter islamischer Herrschaft	39
2.3 Der Islam als christliche Häresie (Johannes von Damaskus) – Die Entstehung von Legenden und Vorurteilen	39
2.4 Dreifacher Umgang von Christen und Muslimen im Mittelalter	40
2.4.1 Missionierung am Beispiel des Franziskus beim Sultan von Ägypten	40
2.4.2 Die theologische Auseinandersetzung	42
2.4.3 Eschatologische Friedensvisionen	43
2.5 Abwertung der Muslime in der Reformations- und Gegenreformationszeit	44

2.6	Der Wettstreit in der Praxis zur Zeit der Aufklärung	46
2.7	Entdeckung und Würdigung des Islams durch die Orientalisten	47
3.	„Mit Hochachtung“ – Ein neuer Umgang der Christen mit Muslimen durch das Zweite Vatikanum	51
3.1	Zum Werdegang der konziliaren Stellungnahme ...	51
3.2	„Frei von jedem Zwang“ – Die Erklärung über die Religionsfreiheit „Dignitatis humanae“	53
3.3	„Die mit uns den einen Gott anbeten ...“ – Juden und Muslime in der Kirchenkonstitution „Lumen gentium“	54
3.4	„Mit Hochachtung“ – Die Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen „Nostra aetate“	55
3.5	Rückschritte durch „Dominus Jesus“ (2000)?	59
3.6	Plädoyer für die Beibehaltung der konziliaren Positionen – Hochachtung als Grundlage für einen gerechten Umgang	61
4.	Die evangelische und orthodoxe Kirche sowie der Ökumenische Rat der Kirchen zum Islam	63
4.1	„Was jeder vom Islam wissen muss“ (1990) – Aufbau eines Grundwissens	64
4.2	„Zusammenleben mit Muslimen in Deutschland“ (EKD, 2000)	64
4.3	„Erste Schritte wagen“ – Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern. (² 2002).....	66
4.4	Wie können wir Muslimen begegnen? Europäische Kirchen und Bischofskonferenzen (KEK und CCEE, 2003)	67
4.5	„Christlicher Glaube und nichtchristliche Religionen“ (EKD, 2003)	69
4.6	„Klarheit und gute Nachbarschaft“ (EKD, 2006) ..	71
4.7	Christlich-orthodoxe Kirchen zum Islam	75
4.8	Der Ökumenische Rat der Kirchen zum Islam	76
4.9	Bilanz	79

5. Johannes Paul II. – ein Freund vieler Muslime	81
5.1 Anrede: „Dear muslim friends“	81
5.2 Würdigung des islamischen Kulturerbes	83
5.3 Abraham – gemeinsamer Stammvater von Juden, Christen und Muslimen	85
5.4 Symbolische Gesten	86
5.5 Bedeutung des interreligiösen Dialogs und der Kooperation	87
5.6 Bereit, Schuld einzugestehen: „mea culpa“ und „Reinigung des Gedächtnisses“	88
5.7 Aus der Ansprache an die Jugendlichen in Casablanca (1985)	92
5.8 Letzte Ehre für den Papst anlässlich des Begräbnisses (2005)	97
 6. Die Dialogbereitschaft der Muslime	 98
6.1 Antworten der Muslime auf Grußbotschaften der Christen zu den Festtagen	99
6.2 Tag der offenen Moschee	102
6.3 Muslimische Formulierungen der Menschenrechte ..	104
6.4 Institutionelle Vernetzung und private Initiativen ...	108
6.5 Islamische Einzelinitiativen	110
6.6 Forderungskatalog der Muslime an die europäische Öffentlichkeit	111
6.7 Die Bibel auch für Musliminnen und Muslime?	113
 7. Wie verhalten sich die Religionen zueinander? – Religionstheologische Modelle	 115
7.1 Das Ende des exklusivistischen Modells	115
7.2 Das pluralistische Modell mit seinen Vor- und Nachteilen	117
7.3 Das inklusivistische Modell des Zweiten Vatikanums	120
7.4 Die Grenzen des Begriffs „Absolutheitsanspruch“	121
7.5 Kriterienkatalog für den interreligiösen Dialog	122

8. Schule und Religionsunterricht – Lernfelder mit Zukunft	124
8.1 Die Darstellung des Christentums in Lehrbüchern islamisch geprägter Länder	125
8.2 Ein Blick in neuere christliche Religionsbücher zum Thema Islam	130
8.3 Interkulturelles Lernen in der Schule	134
8.4 Interreligiöse Kompetenz im Religionsunterricht ..	135
8.5 Die Einführung des islamischen Religions- unterrichts nach verschiedenen Modellen	138
8.6 Ausblick: Dialog und Kooperation	141
9. Von Liebe, Freundschaft und Ehe zwischen Christen und Muslimen	143
9.1 Vom Nebeneinander zum Miteinander – Erfahrungen und statistische Befunde	144
9.2 Christlich-islamische Freundschaften in zeitgenössischen Filmen	147
9.3 Wie geht das, wenn Christen und Muslime einander heiraten?	150
9.3.1 Die islamische Ehe – ein zivilrechtlicher Vertrag	150
9.3.2 Eine religionsverschiedene Ehe mit katholischer Anerkennung	151
9.3.3 Eine katholische Ehe nach einer Konversion zum Christentum	153
9.3.4 Eine religionsverschiedene Ehe zwischen einem evangelischen Christen und einem muslimischen Partner	154
9.4 Können in einer Familie zwei Religionen gelebt und praktiziert werden?	155
9.5 Die Feier der christlich-islamischen Ehe	156
9.6 Zusammenfassung und Ausblick	158
10. Sollen Christen und Muslimen miteinander beten? – Über multireligiöse Feiern	160
10.1 Worum handelt es sich? Begründung multireligiöser Feiern	161

10.2	Interreligiöse oder multireligiöse Feiern ?	162
10.3	Die Friedensgebete von Assisi als Modell für multireligiöse Feiern	164
10.4	Anlässe und Orte multireligiöser Feiern	166
10.5	Regeln für multireligiöse Feiern an Schulen	167
10.6	Einwände gegen schulische multireligiöse Feiern	170
10.7	Zusammenfassender Ausblick	171
11.	Wie sollen Christen und Muslime miteinander umgehen?	173
11.1	Xenosophie – weisheitlicher Umgang mit Fremden	174
11.2	Sympathie für Fremde und ein guter Umgang mit ihnen sind nicht angeboren!	175
11.3	Die eigenen Traditionen nutzbringend einsetzen ...	176
11.4	Nachbarschaft als neue Schlüsselkategorie	178
11.5	Koexistenz der Verschiedenen in gegenseitiger Achtung	179
11.6	Ausblick – Handlungsstrategien für die Zukunft ...	179
12.	Anhang	182
12.1	Gesamtbibliographie	182
12.2	Grundlagenwerke zum christlich-islamischen Dialog – kurz kommentiert	189
12.3	Bibel- und Koranausgaben	191
12.4	Internetadressen und Medien	193
12.5	Register der Koranstellen	195
12.6	Register der Bibelstellen	195
12.7	Personenregister	196
12.8	Register der Stichworte und Orte	197